

# Grün im Blick

**Allerlei.** Auf Entdeckungstour in Stadt und Land. Für Neugierige, die Natur oder kulinarische Genüsse lieben. Oder eben beides.



Eine interaktive Ausstellung ist bei Hanni Rützler zu Gast

NAME-it – SMELL-it – TASTE-it heißt die Ausstellung, bei der man Köpfe und Sinne spielen lassen kann. Zum Beispiel, indem man seine Nase mithilfe einer „Geruchsbrille“ schnüffelnd auf die Probe stellt. Zum Ausprobieren laden die Food-Künstler Petra Schmidt und Saša Asanović am 18. März in das Kochstudio von Ernährungsexpertin Rützler ein. Ge-

meinsam werden Antworten auf folgende Fragen gesucht: Ist es wichtig, dass wir unser Essen wieder erkennen und benennen können? Isst das Auge mehr mit als Nase und Gaumen? Ist ein Tafelspitz, der nicht mehr wie ein Tafelspitz aussieht, überhaupt noch ein Tafelspitz?

**Anmeldung**  
ganser@futurefoodstudio.at

## Speisen, wo der Löwe wohnt



Der Tiergarten Schönbrunn bittet zum exotischen Safari-Dinner

In der Abenddämmerung besucht man Antilopen, Zebras und afrikanische Elefanten. Nach dem Besuch bei der Löwenfütterung dürfen sich auch die „Safari“-Teilnehmer auf einen kulinarischen Höhe-

punkt freuen. Bei einem Gourmetmenü mit erlesener Weinbegleitung diniert man im Kaiserpavillon, mit Blick auf die Tierwelt des Zoos.

**eMail:** reservierung@zoovienna.at

## Klimafreundlich reisen



Wer mit der Bahn zum Kuren oder Urlauben kommt, der fährt gratis

Nachhaltiger Tourismus. Wer im Urlaub zu Fuß unterwegs sein will, muss sich zum Thema Klimaschutz keine Gedanken machen. Doch schon die Anreise mit dem eigenen Pkw kann hier mit Minuspunkten zu Buche schlagen. Einige Hoteliers bieten daher einen speziellen Dienst am Kunden und zum Schutz der Umwelt an. Sie gewähren Gästen einen Preis-

nachlass, wenn sie per Rad oder Bahn anreisen. So haben sich beispielsweise die Wilfinger Bio-Hotels in Hartberg und Bad Waltersdorf das System „Umweltbonus“ einfallen lassen. Bei Vorlage des Bahntickets wird je nach Aufenthaltsdauer der halbe oder der ganze Ticketpreis refundiert.

[www.wilfinger-hotels.at](http://www.wilfinger-hotels.at)

FOTOS: PETRA SCHMIDT, DANIEL ZUPANC, CITY FARM SCHÖNBRUNN, WILFINGER-HOTELS

## Ostereiersuchen in Schönbrunn



Beim großen Frühlingsfest der „City Farm“ sind Kinder willkommen

Auf dem Gelände der alten Kammermeierei, wo einst Sisis Kühe weideten, wird der Osterhase am 19. April ab 13 Uhr unterwegs sein. Die „City Farm Schönbrunn“ und ihre Partner-

Obstbäumen, im Märchenwald und zwischen den Gemüsebeeten ein. Es gibt eine Pflanzen- und Saatguttauschbörse und Führungen durch das Gelände.

[www.cityfarm.at](http://www.cityfarm.at)

## Die Natur erkunden



Österreich hat sechs Nationalparks, die erwandert werden wollen

Ob zum Birdwatching an den Neusiedler See oder in die Gipfelwelt der Hohen Tauern, die Ziele sind so vielfältig, dass ein Leben nicht ausreicht, alle Schätze zu erkunden. Ein Guide durch die Schutzgebiete

kann helfen, punktgenau nach jeweiliger Interessenslage auszuwählen.

**Tipp:** Österreichs Nationalparks. Geheimnisse, Schätze, Paradiese. Stefanie Platzgummer. Falter Verlag. Preis 22,90 Euro



# Für eine sichere Energiezukunft

ANZEIGE

**Nachhaltigkeit.** Stromversorgung sichern – Übertragungsnetze verstärken

Österreich hat ein sehr zuverlässiges Stromversorgungssystem. Die Ausfall- und Störungsstatistik der E-Control Austria weist für 2012 eine Dauer von ungeplanten Versorgungsunterbrechungen von nur 35 Minuten aus. „Damit ist Österreich unter den Ländern mit der höchsten Stromversorgungssicherheit weltweit“, sagt Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer, Vorstandsvorsitzende der Austrian Power Grid AG (APG), des österreichischen Übertragungsnetzbetreibers. Im APG-Netz gab es 2012 und 2013 überhaupt keine Versorgungsunterbrechungen. „Um dieses hohe Versorgungsniveau nachhaltig abzusichern, ist vor dem Hintergrund des Ausbaus der volati-



APG-Steuerzentrale: Das Herz der österreichischen Stromversorgung

len Windkraftenergieproduktion eine Verstärkung des Übertragungsnetzes nötig. Mit den derzeit verfügbaren Leitungskapazitäten sind wir langfristig nicht in der Lage,

das stark wachsende Stromaufkommen aus erneuerbaren Energien in die heimische Stromversorgung einzubinden.“ Die APG investiert bis 2023 2,6 Milliarden Euro in ihr

Netz und damit in die nachhaltige Absicherung der heimischen Stromversorgung.

INTERNET  
[www.apg.at](http://www.apg.at)

AUSTRIAN POWER GRID AG